

Förderung für Reifendruckregelanlagen

Die Abt. III der Bgld. Landwirtschaftskammer hat die gesamte einzelbetriebliche Investitionsförderung in einem eigenen Artikel im Mitteilungsblatt dargestellt. Nachlesen können Sie diesen unter:

<https://bgld.lko.at/?+Investitionen-in-die-landwirtschaftliche-Erzeugung+&id=2500,2345980>

In diesem Artikel soll auf einen Teilbereich der Förderung für Investitionen zur Verbesserung der Umweltwirkung – speziell auf Reifendruckregelanlagen eingegangen werden.

Dazu werden einige Auszüge aus der Sonderrichtlinie des BMLFUW „LE-Projektförderungen“ angeführt.

http://www.bmlfuw.gv.at/land/laendl_entwicklung/foerderinfo/sonderrichtlinien_auswahlkriterien/srl_le_2014-2020.html

9.2 Förderungsgegenstände

9.2.8 Verbesserung der Umweltwirkung (Bodenschutz, Emissionsvermeidung, Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Wasserschutz) von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Anlagen durch technische Adaptierung oder durch Geltendmachung von Mehrkosten für besonders umweltschonende Neuanschaffungen; (Auflistung und Spezifizierung siehe Beilage 3).

Beilage 3 Investitionen zur Verbesserung der Umweltwirkung

Folgende Bereiche können im Fördergegenstand 9.2.8 berücksichtigt werden:

...
8) *Nachrüstung von Reifendruckregelanlagen.*

Investitionszuschuss (IZ)

(A) 40 % für Investitionen ... Verbesserung der Umweltwirkung (Förderungsgegenstand 8);

Anrechenbare Kosten

Anrechenbare Kosten sind Kosten, die dem Förderungswerber ab der Antragstellung erwachsen. Diesbezüglich gilt als frühest möglicher Zeitpunkt für die Kostenanerkennung jenes Datum, welches von der Bewilligenden Stelle im Bestätigungsschreiben genannt ist. Beihilfenrelevante Vorhaben, bei denen vor der Antragstellung bereits mit dem Vorhaben begonnen wurde, werden nicht gefördert.

Untergrenzen

...
• *Reduziert auf mind. € 5.000,-- für Investitionen zur Verbesserung der ... Umweltwirkungen*

Es können hier aber nicht alle Förderrichtlinien detailliert angeführt werden. Nehmen Sie daher das diesbezügliche Beratungsangebot der Landwirtschaftlichen Bezirksreferate in Anspruch!

Zur Begründung, wieso Reifendruckregelanlagen sinnvoll sind, wurden schon Artikel im Mitteilungsblatt der Bgld. Landwirtschaftskammer veröffentlicht, die sie auf deren Homepage nachlesen können:

<https://bgld.lko.at/?+Ackerbau-Wirtschaftsjahr-2011-12+&id=2500.1626631>

2011-09-15 Schlupfkontrolle.pdf

2011-09-15 Wie viel Druck brauche ich in den Traktorreifen.pdf

2011-11-13 Ergänzung zu Wie viel Druck brauche ich in den Traktorreifen.pdf

Grundsätzlich kann gesagt werden:

Es gibt keinen Reifeninnendruck, der sowohl für den Einsatz im Acker als auch für die Straßenfahrt optimal ist.

Effekte der Reifendruckabsenkung im Acker:

- Auf dem Acker soll der Reifeninnendruck möglichst gering sein. Der Reifen hält der Druckbelastung bei den relativ geringen Fahrgeschwindigkeiten im Acker stand.
- Bei verringertem Reifeninnendruck vergrößert sich die Reifenaufstandsfläche.



Abb.1: Vergrößerung der Reifenaufstandsfläche durch verringerten Reifeninnendruck
Reifeninnendruck von links nach rechts: 1,6 bar – 1,0 bar – 0,8 bar

- Der Kontaktflächendruck wird verringert, sodass auch die Bodenverdichtung geringer wird. Bei feuchten Bedingungen sinken die Reifen weniger in den Boden ein. Dadurch kann auch die Folgebearbeitung (z.B. mit der Kreiselegge beim kombinierten Anbau) seichter durchgeführt werden. Durch die vergrößerte Aufstandsfläche greifen mehr Reifenstollen gleichzeitig in den Boden ein. Der Schlupf wird verringert, dies verringert den Treibstoffverbrauch im Acker und die Strukturschäden durch Verschmierung.

In einem Versuch ergab sich durch die Absenkung des Reifeninnendrucks von 1,6 bar auf 0,9 bar eine Dieseleinsparung um 17%.



Abb.2: Dieserverbrauchssäulen

Links: 1,6 bar nicht angepasster Reifeninnendruck, Dieserverbrauch 70 cm = 117%

Rechts: 0,9 bar angepasster Reifeninnendruck: Dieserverbrauch 53 cm = 100%

- Schonung von Fahrer, Traktor und Maschine

Ein angepasster Reifeninnendruck verbessert die Luftfederung des Reifens. Stöße, die z.B. durch die Fahrt über unebene Flächen entstehen, werden vom Traktor und Gerät, v.a. aber von der Wirbelsäule des Fahrers fern gehalten.

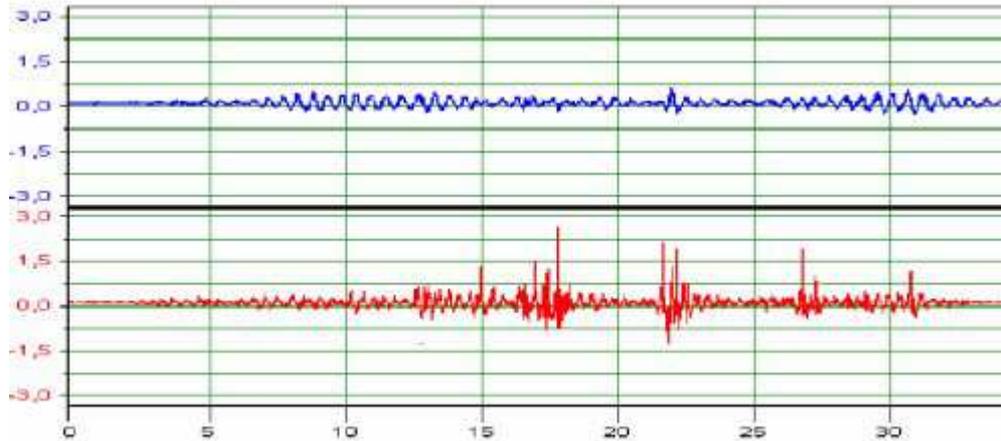


Abb.3: Erschütterungen am Fahrersitz in der Traktorkabine mit zu hohem (rot) und niedrigem Luftdruck (blau) im Reifen (Quelle: www.reifenregler.de)

Effekte der Reifendruckerhöhung bei der Straßenfahrt

- Auf der Straße sind oftmals höhere Reifeninnendrucke günstig. Dadurch kann der Reifen der Druckbelastung bei höheren Geschwindigkeiten standhalten.
- Durch die geringere Verformung des Reifens verringert sich der Rollwiderstand und der Treibstoffverbrauch auf der Straße.

Reifendruckanpassung für alle Fahrzeuge

- Die Reifendruckanpassung ist für alle Traktoren, Erntemaschinen (z.B. Mähdrescher), Anhänger (z.B. Güllefässer) etc. überlegenswert.

Welcher Reifeninnendruck für einen speziellen Reifen bei unterschiedlicher Belastung und Fahrgeschwindigkeit notwendig ist, kann entsprechenden Tragfähigkeitstabellen der Reifenhersteller entnommen werden, die beim Reifenhändler oder im Internet verfügbar sind.

Die Anpassung an den optimalen Reifeninnendruck kann durch Reifendruckregelanlagen erleichtert werden.

Dabei gibt es verschiedene Systeme:

- Reifendruckverstellung im Stand: Das Druckablassen vor der Arbeit am Feld kann durch spezielle Ventile in kürzester Zeit erfolgen. Die Dauer des Aufpumpens nach der Arbeit am Feld vor der Fahrt auf der Straße hängt von der Leistungsfähigkeit des Kompressors bzw. des Druckspeichers ab.
- Reifendruckverstellung während der Fahrt: Beim Zufahren zum Feld wird der Reifendruck abgesenkt, vor der Fahrt auf die Straße wird der Reifendruck wieder erhöht.



Abb.4: Nachrüstbare Reifendruckanpassung während der Fahrt, außenliegende Luftführung

Zusammenfassung

Reifendruckregelanlagen haben viele Vorteile:

- Bodenschonung
- Dieseleinsparung
- Schonung der Wirbelsäule des Fahrers etc.

Für die Anschaffung von neuen Reifendruckregelanlagen kann eine Förderung beantragt werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Für nähere Informationen zur Förderung stehen Ihnen die Landwirtschaftlichen Bezirksreferate gerne zur Verfügung.

Willi Peszt